



Ganesh Nepalhilfe e.V.
Schritt für Schritt gemeinsam gestalten



Liebe Freund:innen und Unterstützer:innen, Namasté!

das Jahr 2023 war ein ganz besonderes für die Ganesh Nepalhilfe: Wir feierten den 10. Geburtstag unserer Organisation. 10 Jahre Ganesh Nepalhilfe bedeutet 10 Jahre Hilfe für benachteiligte Menschen. In unserem Jahresbericht versuchen wir, das ereignisreiche Jahr unserer Hilfsorganisation zusammenzufassen und euch umfänglich und transparent von unserer Arbeit zu berichten.



Dori Rindle
(Projektbetreuung &
Öffentlichkeitsarbeit)

„Wir haben dieses Jahr zum Anlass genommen, uns an die Entstehung unserer Organisation zu erinnern, an das Gründungsjahr 2013, als wir mit Raj und Ranjit die ersten Kinder unseres Kinderheims aufnehmen, an das Wachsen und Aufblühen unserer Organisation, die Entstehung unserer Nothilfe bei den dramatischen Erdbeben im Jahr 2015, an unseren Einsatz während der Pandemie, an die Entwicklung von Ganesh Women und den Beginn des Nepali-Unterrichts für unsere Mitarbeiterinnen. Wir sind stolz auf diese Entwicklungen und motiviert für die Zukunft. Ihr habt es möglich gemacht, im Namen des ganzen Teams, sowohl in Deutschland als auch in Nepal, bedanke ich mich für eure Unterstützung!“

Die Jubiläums-Broschüre

Unsere Erfolge der letzten zehn Jahre, Glücksmomente und Herausforderungen sowie Pläne für die Zukunft unserer Organisation kompakt zusammengefasst;

Das Jubiläums-Faltblatt ist eine Vorstellung unserer Arbeit, ein Gruß, ein großes Dankeschön und eine Botschaft. Wir möchten mit ihr noch mehr Menschen erreichen und für die

Nepalhilfe begeistern. Dabei kannst du uns unterstützen. Wenn du in einer Praxis, einem Geschäft oder an einem anderen Ort arbeitest oder dort vorbeikommst, wo solche Flyer ausgelegt werden können, dann schreibe uns eine Mail und wir schicken dir die gewünschte Anzahl an Exemplaren zu. Die Portokosten übernehmen wir; falls du uns bei der Kostendeckung helfen möchtest, dann kannst du das einfach über eine freie Spende tun.





Inhalt

Seite

Unsere Organisation im Wandel	2
Das Kinderheim	3-4
Ganesh Women	5-6
Unterricht für unsere Mitarbeiterinnen	6
Ganesh Nothilfe	7
Einnahmen und Ausgaben 2023	7-8
Mitwirken	8

Unsere Organisation im Wandel

In diesem Jahr hat sich die Ganesh Nepalhilfe von den Vorstandsmitgliedern Christa Würth und Dr. Fred Prünte verabschiedet und Sibylla Pörksen und Thomas Rindle mit im Team begrüßt!

Von Beginn an waren Christa Würth und Dr. Fred Prünte mit dabei. Nach zehn Jahren Vorstandstätigkeit verlassen die beiden nun ihre offiziellen Posten. Als Freund:innen von Nepal und uns bleiben sie natürlich an unserer Seite und auch als Mitglieder des Vereins tätig. Seit 2014 ist Sibylla Pörksen Mitglied unseres Vereins und war vor einigen Jahren selbst schon in Nepal. Die Ärztin für Psychosomatik und Psychotherapie verbindet ihr Interesse an Nepal, langjährige Teilhabe an der Arbeit von Ganesh und medizinisches Fachwissen. Thomas



von links: Sibylla Pörksen (Vorstand), Till Redenz (Vorstand), Dr. Fred Prünte (ehem. Vorstand), Dori Rindle (Öffentlichkeitsarbeit), Christa Würth (ehem. Vorstand), Kirsten Kujawa (Mitglied), Thomas Rindle (Vorstand), Johannes Hobbing (Mitglied)

Rindle gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Vereins und war zwischen 2013 und 2018 schon Vorstandsmitglied. Nach seiner ersten Nepalreise im Jahr 1999 folgten fast jährlich weitere. 2015 erlebte er selbst die Erdbeben im Land mit und stand den Menschen anschließend als Architekt zur Seite, indem er die Sicherheit vieler Häuser überprüfte. Diese beiden bilden nun gemeinsam mit dem Dortmunder Architekten Till Redenz den Vorstand der Ganesh Nepalhilfe. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Das Kinderheim

Wir boten im vergangenen Jahr insgesamt 10 Jungen und jungen Erwachsenen ein Zuhause, die sowohl körperlich als auch geistig und seelisch stark beeinträchtigt sind. Sie machten in diesem Jahr wieder tolle Fortschritte dank der guten medizinischen Versorgung und der liebevollen Umgebung, in der jeder von ihnen gesehen und wertgeschätzt wird. Gemeinsam wurden Feste gefeiert wie der Kindergeburtstag, das Farbenfest Holi und das Lichterfest Tihar. Sie bekamen viel Besuch, unter anderem von dem Projekt „Clowns ohne Grenzen“ und dem Vorstand unseres Vereins.



Dori Rindle und Ayush (15) beim Farbenfest Holi

Die gesundheitliche Fürsorge für die Jungen ist uns sehr wichtig. Einige von ihnen leiden unter chronischen Erkrankungen, wie Ayush und Kelli an Epilepsie. Wir begleiten sie zu Behandlungen bei Fachärzt:innen, die ihnen guttun und ihre Beschwerden lindern. Unser gutes Netzwerk in Nepal macht es uns möglich, dass die Jungen häufig in ihrem vertrauten Zuhause untersucht und behandelt werden können.



Besuch von „Clowns ohne Grenzen“ im Kinderheim

Sujata, die Physiotherapeutin, kommt weiterhin dreimal in der Woche, um mit den Jungen Übungen durchzuführen. Dank ihr kann Tadin sitzen und Chabilal laufen. In diesem Jahr kam außerdem ein Orthopädiemechaniker zu uns, um die Jungen zu vermessen und individuelle Schienen für sie anzufertigen. Sie helfen den Jungen dabei sich zu bewegen, was für das Wohlbefinden der körperlich eingeschränkten Jungen sehr wichtig ist, da so die Muskeln gestärkt, die Gelenke bewegt und der Stoffwechsel und die Verdauung gefördert werden.



Betreut wurden die Jungen von den wunderbaren, gut ausgebildeten Hausmüttern in Nepal. Auf das Team ist Verlass und wir freuen uns, den Mitarbeiter:innen eine sichere Arbeitsstelle bei einem guten Personalschlüssel, fairen Lohn und Bildungsmöglichkeiten bieten zu können.

Mit Tenzing kam Anfang des Jahres ein neuer sonniger und lebhafter Junge in unser Heim. Nachdem uns zu Beginn sein Gesundheitszustand große Sorgen bereitete, wurde er nach einer Ernährungsumstellung zunehmend kräftiger. Tenzing bereichert die Gruppe und macht persönlich schnelle Fortschritte. Er kann inzwischen eigenständig sitzen und krabbeln, und Sujata, unsere Physiotherapeutin, ist sich sicher, dass er bald schon frei stehen und laufen lernen wird. Es ist uns eine Freude, ihn auf seinem Weg zu begleiten.



Radika (Hausmutter) und Tenzing (8)

Voneinander lernen – Volontariat im Kinderheim

Auch in diesem Jahr haben wundervolle Menschen unsere Organisation im Rahmen eines Volontariats unterstützt. Wir bedanken uns bei Reen, Sunita, Nils, Caro und Emma. Sie waren im Kinderheim tätig, halfen den Hausmüttern und begleiteten den Alltag der Kinder. Sie haben mit den Kindern gespielt, gebastelt, musiziert und Ausflüge unternommen. Manche von ihnen haben auch bei Ganesh Women mitgewirkt und waschbare Binden in Nepals Dörfern verteilt. Die Zeit und das Mitgefühl, das sie geschenkt haben, zeigen, dass Mitmenschlichkeit die Kraft hat, die Welt zu verändern.





Ganesh Women

In unserem 2021 entstandenen Frauenprojekt nähern wir wiederverwendbare Baumwollbinden für die Monatshygiene. Wir arbeiten aufsuchend, an Schulen und in Dörfern, sodass wir die Mädchen und Frauen dort erreichen, wo sie sich aufhalten. So können wir miteinander ins Gespräch kommen und über die Nutzung der Binden, deren Reinigung und über das Thema Menstruation im allgemeinen aufklären. Unsere waschbaren Binden schenken den Frauen Schutz und Freiheit. In den Dörfern gibt es keine Geschäfte, in denen man Hygieneprodukte wie Binden oder Tampons erwerben kann. Dort ist es üblich, alte



Schülerinnen der Arunodaya Secondary School in Dakshinkali, während der Verteilung unserer Binden

Stofflappen als Periodenschutz zu nutzen, was nicht nur unpraktisch, sondern auch unhygienisch ist. Mithilfe der diskreten waschbaren Binden ist es den Nepalesinnen möglich, ihren Alltag zu bestreiten, in die Schule zu gehen oder zu arbeiten.

In diesem Jahr besuchten wir neun Orte, fuhren an Schulen und in kleine Dörfer im Kathmandutal und der Solukhumbu-Region, am Fuße des Mount Everest. Im direkten Kontakt mit den über 1.000 Mädchen und Frauen, die wir bis Ende 2023 insgesamt erreicht haben, erkannten wir, wie viel Bedarf hier noch besteht. Den Jüngeren ist das Thema anfangs besonders unangenehm, in Gesprächen mit den Älteren zeigt sich, wie viel Unwissenheit herrscht. Die Menstruation darf

heute kein Tabuthema mehr sein! Die Verfügbarkeit geeigneter Menstruationsprodukte sehen wir als Recht der Frauen an, da sie Benachteiligung, Ausgrenzung und Schulabbrüchen vorbeugen.

Mitten in Kathmandu lädt die Hilfsorganisation Rokpa International regelmäßig zu offenen Suppenküchen ein. Hier treffen sich diejenigen, deren Geld nicht ausreicht, um ihre Familien den ganzen Monat über mit Essen zu versorgen. Im Frühjahr gingen wir auf die Organisation zu, um uns zu vernetzen. Bei der Suppenküche sowie bei Rokpas „Open Clinic“ verteilten wir unsere Binden. Durch die Zusammenarbeit können die jeweiligen Ressourcen genutzt und die Hilfe kann optimiert werden.



Verteilung mit Rokpa International



Der Umzug unserer Werkstatt

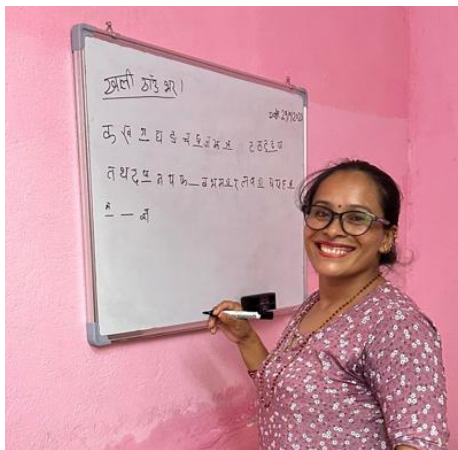
Anfang des Jahres ist unsere Werkstatt von Ganesh Women umgezogen. Sie liegt nun mitten in Kathmandu, in der Nähe des Kinderheims. So ist das Team des nepalesischen Vereins örtlich zusammengerückt und die Arbeitsstelle der Näherinnen ist zentral in Nepals Hauptstadt für alle gut zu erreichen. Die Frauen schätzen ihre Arbeitsstelle sehr, da sie ihnen einen guten Lohn, Unabhängigkeit und einen sicheren Ort zum Wohlfühlen bietet. Tulasha Giri erweitert seit Mai das Team der Näherinnen, die immer geübter und dadurch schneller wurden.



Tulasha Giri in unserer Werkstatt

Unterricht für unsere Mitarbeiterinnen

Anlässlich des Weltfrauentags am 8. März kam in unserem Team die Idee auf, die Mitarbeiterinnen des Vereins noch weiter zu fördern. Seit Anfang Mai erhalten nun die Näherinnen gemeinsam mit den Hausmüttern des Kinderheims Nepali-Unterricht. Analphabetismus ist allgemein in Nepal und besonders unter Frauen stark verbreitet. So haben ca. 44 % der Nepalesinnen nie eine Schule besucht. Die vielfältigen Gründe reichen von mangelnder Infrastruktur über frühe Schwangerschaften und Ausgrenzung während der Periode bis hin zu Armut und der daraus resultierenden Not, früh arbeiten zu müssen.



Der Unterricht findet einmal wöchentlich nachmittags während der Arbeitszeit statt, sodass die Frauen problemlos daran teilnehmen können. Chandrakala, Hausmutter im Kinderheim, hat als einzige der Frauen die zehnte Klasse abgeschlossen und unterrichtet die anderen mit wundervoller Hingabe. Da sich alle gut kennen, haben sie keine Scheu, Fragen zu stellen und sich Dinge genau erklären zu lassen. Über den Nepali-Unterricht hinaus brachte ihnen Dr. Rajan, einer der Ärzte des nepalesischen Teams, grundlegende Maßnahmen der Ersten Hilfe bei. Durch den Unterricht und ihre Fortschritte erleben sich die Frauen gestärkt, anerkannt und unabhängig.



Ganesh Nothilfe

Im November ereignete sich in Nepal ein schlimmes Erdbeben. Zahlreiche Menschen verloren ihr Leben, viele wurden verletzt oder verloren ihr Haus. Wir wollten den Menschen schnell helfen und dafür Spenden sammeln. Leider bereitete uns eine Vorgabe der nepalesischen Regierung große Probleme: Alle ausländischen Mittel für die Erdbebenhilfe sollten über die Regierung laufen. Aus Sorge vor Korruption und davor, dass die Spendengelder missbraucht würden, boten wir uns mit mehreren Organisationen im Land. Das ernüchternde Ergebnis war, dass wir in diesem Fall nicht tätig werden konnten. Bei dem Einsatz der Spendengelder schauen wir genau hin und können garantieren, dass die Hilfe sinnvoll und effektiv ist. Hier wollten wir keine Ausnahme machen. In Rücksprache mit den Spender:innen nutzten wir die Beiträge für die Nothilfe 2024, als ein Sturm die Ernte vieler Bananenbauern im Süden Nepals zerstörte. Davon werden wir im nächsten Jahresbericht ausführlich erzählen.



Eine zerstörte Bananenplantage

Unser Verein in Zahlen

In 2023 haben wir insgesamt Spenden in Höhe von **86.290 Euro** erhalten! Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei all jenen, die an die Ganesh Nepalhilfe gedacht haben, die den Verein unterstützt haben und die Hilfe für Benachteiligte in Nepal ermöglicht haben!

Von diesem Geld konnten in dem Jahr u.a. über **16.000 Mahlzeiten** für die Kinder und Mitarbeitenden zubereitet werden, es wurden **Physiotherapiestunden** an rund **150 Tagen** im Jahr finanziert, **3** Kinder erhielten individuelle **Orthesen** und Ayush und Kelli wurden wegen ihrer Epilepsie **alle 2 Monate** genauer **medizinisch untersucht**. **6** Näherinnen für Ganesh Women erhielten einen **guten Lohn**, der ihnen Unabhängigkeit verlieh und sie stolz machte, es wurden **10 Schulbücher** für den Unterricht unserer Mitarbeiterinnen gekauft, rund **10.000 Binden** genäht und an **14 Orten** verteilt, damit Mädchen und Frauen während ihrer Periode in ihrem Alltag selbstbestimmt sein können.



Ausgaben

Wir haben uns als Verein bisher dagegen entschieden, ein Spendensiegel z.B. beim Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) zu beantragen, da die Gebühren nicht im angemessenen Verhältnis zu unseren Spenden stehen. Dennoch richten wir uns bei unseren Ausgaben nach den Bewertungskriterien des DZI. Danach werden Verwaltungs- und Werbekosten von 10-20 % als angemessen bewertet.

Projektausgaben

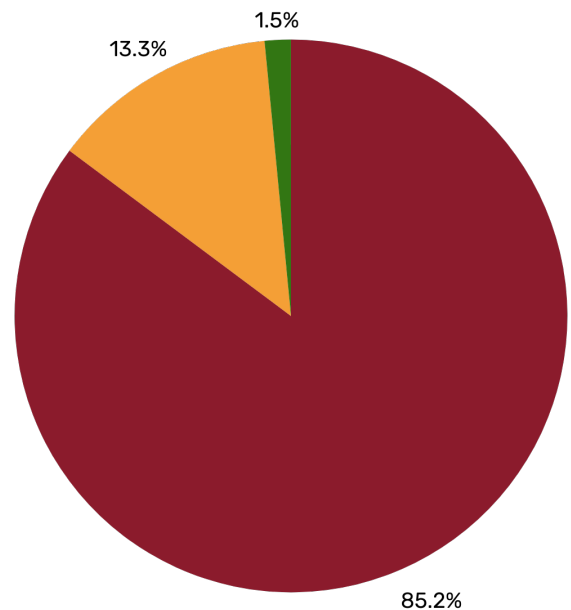
- Kosten der Projektarbeit
- Reisekosten Arbeitnehmer:innen

Verwaltungsausgaben

- Bürobedarf
- Nebenkosten des Geldverkehrs
- Rechts- und Beratungskosten
- Löhne / Gehälter (in Deutschland)

Werbeausgaben

- Porto / Telefonkosten
- Werbungskosten
- Wartungskosten Hard- / Software



Mitwirken

Wir möchten uns explizit bei unseren 23 Vereinsmitgliedern bedanken! Der direkte Austausch mit Interessierten ist eine wertvolle Inspirationsquelle unserer Arbeit. Außerdem versichern Mitgliedschaften planbare Spendeneinnahmen. Die Verlässlichkeit unserer Arbeit ist notwendig für die Zukunft der Kinder.

Vereinsmitglieder haben den Vorteil, dass sie ausführlichere Informationen erhalten, über sehr persönliche zusätzliche Newsletter und bei den jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen. Hier wird außerdem über wichtige Entwicklungsschritte der Organisation berichtet und über Veränderungen des Vereins abgestimmt.

Du kannst schon ab 5 € im Monat (2,50 € für Schüler:innen und Studierende) Mitglied werden! Zum Mitgliedsantrag gelangst du über unsere Internetseite.



Ganesh Nepalhilfe e.V.

Immermannstr. 29
D-44147 Dortmund
+49 1575 195 12 29
info@ganesh-nepalhilfe.org

Spendenkonto:

Ganesh Nepalhilfe e.V.
IBAN: DE04 4405 0199 0091 0295 10
BIC: DORTDE33XXX

Weitere Informationen und Spendenoptionen:

